

Infoblatt zum Instrument „Querflöte“

Eines der beliebtesten Blasinstrumente ist die Querflöte. Das Spielen der Querflöte schult die Fingerfertigkeit und das Atmen. Man kann das erworbene musikalische Wissen auch später auf weiteren Blasinstrumenten gut anwenden.

Viele Eltern überlegen, ob es für den Anfang bereits ein teures Instrument sein muss, oder ob es nicht ein billigeres auch tut. Bedenken: „Wir wissen ja gar nicht, ob unser Kind dabei bleibt“. Ein billig produziertes Instrument kann nicht den Klang, die Lebensdauer und Ansprache eines Markeninstrumentes leisten. In der Regel reichen sehr günstige Instrumente nur für die ersten Anfänge. Danach wird die Anschaffung einer besseren Flöte notwendig, um sich spieltechnisch und klanglich weiter zu entwickeln. Im Gegenzug kann man ein bis ca. 2 Jahre altes Markeninstrument immer noch für einen guten Preis weiter verkaufen, falls Ihr Kind nicht dabei bleibt.

Geeignete Querflöten

Es gibt höherwertige Schülerinstrumente von Markenherstellern wie Yamaha, Pearl, Jupiter, Viento usw. Die Modelle sind mindestens aus Neusilber mit echt versilberter Oberfläche. Je besser die Klangqualität, desto mehr Teile sind aus Silber. Hervorragende Klangqualität kann man mit einem Vollsilberkopf erzielen. Je nach Modell gibt es Unterschiede im Klang und der Ansprache, so wie Unterschiede in Gewicht und Handhabung. Für zierliche Spieler und Spielerinnen gibt es gebogene Flötenköpfe. Damit kann z. Bsp. auch ein Kind mit noch kurzen Armen bequem spielen. Durch einen kurzen Test mit Instrument lässt sich schnell herausfinden, ob man das gebogene Kopfstück braucht.

Weitere wichtige Entscheidung: „Ringklappen (offene) oder geschlossene Klappen?“ Für die offenen Klappen spricht, dass sie sauber gegriffen werden müssen, so erlangt man von Anfang an eine vorteilhafte Haltung für das Instrument. Um den Anfang zu erleichtern, gibt es preiswerte Plastikstöpsel, mit denen man die Löcher erst mal „zustöpseln“ kann. Nach und nach können die verschlossenen Klappen dann wieder geöffnet werden. Weiterer Vorteil einer Flöte mit offenen Klappen ist, dass man die ganze Palette an traditionellen und modernen Spieltechniken nutzen kann.

Eine hervorragende und umfassende Fachberatung erhalten sie bei Holzblasinstrumenten-Baumeistern. Bitte sprechen Sie die Musiklehrkräfte am VMG für eine einschlägige Beratung und vor dem Kauf einer neuen Flöte an.

Die wichtigsten Kriterien für eine gute Querflöte sind:

- Fast geräuschlos funktionierende Mechanik; die Klappen schließen bereits bei geringem Druck, sauber verarbeitete Lötstellen
- Leichte Ansprache
- Das Instrument muss angenehm und gut in der Hand liegen
- Das Instrument muss richtig intonieren, in sich stimmig sein, den Stimmkorken, der sich im oberen Teil des Kopfes befindet, überprüfen lassen, ob er an der richtigen Stelle sitzt. Dazu den Reinigungsstab in den Kopf hineinführen und anhand der dann im Mundloch sichtbaren Kerbe ablesen, ob sie in der Mitte sitzt. In der Regel kann dies auch die Fachkraft für Instrumentenbau oder der/die InstrumentallehrerIn.

Lehrkraft am VMG

OStRin Veronika Frieß

Dipl.-ML Izabela Brown